

Information Bulletin August 2009

Während des IIHF Jahreskongresses 2009 stimmten die Mitglieder einem Vorschlag zu, drei neue Regeln einzuführen. **Diese Regeln treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.**

- Einer Mannschaft, welche einen unerlaubten Befreiungsschuss verübt, ist es bis zum nachfolgenden Anspiel in ihrer Verteidigungszone nicht erlaubt, ihre Spieler zu wechseln (Regel 440)
- Die gedachte Linie zur Durchführung der Anspiele wird beseitigt, alle Anspiele werden auf den 9 Anspielpunkten der Eisfläche durchgeführt
- Wird eine Strafe ausgesprochen, findet das nachfolgende Anspiel in der Verteidigungszone der bestraften/sich verfehlenden Mannschaft statt.

Die Handhabung der Regeln wird in diesem Bulletin ausführlich beschrieben. Den Nationalen Verbänden wird die Handhabung zur Kenntnis gegeben. Die Nationalen Verbände müssen ihre Mitglieder auf die Anwendung der Regeln aufmerksam machen, weil das IIHF Regelbuch wegen dieser drei neuen Regeln nicht neu aufgelegt wird. Diese neuen Regeln werden im IIHF-Regelbuch 2010 gemeinsam mit den anderen Regeländerungen enthalten sein, die der IIHF-Jahreskongress genehmigt hat.

Stellen sie sicher, dass Ihre Spieler und Trainer auf diese Regeländerungen aufmerksam gemacht werden, denn der Kongress hat entschieden, dass diese neuen Regeln über die gesamte Saison 2009/2010 angewandt werden. Dies schließt IIHF-Clubwettbewerbe, das IIHF-Meisterschaftsprogramm und die Männer- und Frauenturniere Turnier der Olympischen Winterspiele 2010 ein.

During the 2009 IIHF Annual Congress the membership agreed to a proposal to apply three new rulings. **This rule changes immediately effects.**

- A team committing an icing infraction will not be allowed to change their players before the ensuing face-off in their defensive zone (Rule 440)
- The elimination of the imaginary lines for taking face-offs, making all face-offs held using the 9 face-off dots on the ice surface
- After a penalty is called, the ensuing face-off will be in the defending zone of the penalized team.

These applications are written up in this Rules Bulletin. National Associations should be aware of these applications and must make their people aware of their application because the IIHF Rule Book will not be reprinted for these adjustments. These new rulings will be included in the 2010 IIHF Rule Book along with all of the other changes approved at the recent 2009 IIHF Annual Congress.

Please make sure that your players and coaches are aware of these rule changes because the Congress has decided to apply these new rulings to all IIHF competitions throughout the 2009-2010 season. This includes IIHF club competitions, the IIHF Championship Program and in both the men's and the women's tournaments at the 2010 Olympic Winter Games.

Information Bulletin August 2009

Die IIHF wird dies in ihre Internetseite aufnehmen zum Gebrauch für das IIHF-Council, die Nationalen Verbände, Komiteemitglieder und dem IIHF-Personal, sowie für die breite Öffentlichkeit. Außerdem wird es mit in die Agenda der Team Rule Information Meetings (TRIM) aufgenommen, die vor den IIHF Turnieren stattfinden. Wir haben dieses Regel-Bulletin direkt an alle Nationalen Verbände, sowie an alle Nationalen Referees-in-Chief (Schiedsrichterobleute) zur Information und Anwendung geschickt.

Bitte beachten Sie, dass die Anwendung der Regeln im Einverständnis mit dem IIHF Kongress für das komplette IIHF-Regelbuch gilt. Deshalb ist jeglicher Wortlaut des gegenwärtigen Regelbuches 2006 ungültig, welcher im Widerspruch mit dem Inhalt dieser neuen Regeln steht.

Schließlich haben wir den neuen Wortlaut, der bei den zwei neuen IIHF-Regeln anzuwenden ist, in **gelb hinterlegt**. Außerdem haben wir den auszusetzenden (nicht mehr gültigen) Wortlaut **rot** gekennzeichnet und in weiß durchgestrichen.

The IIHF will include these in our Intranet site for use by IIHF Council, National Association, Committee members and IIHF Staff, the Internet for the public at large and on the agenda of the Team Rule Information Meetings (TRIM) held in advance of all IIHF Competitions. We have also directly distributed this Rules Bulletin to all National Associations offices and also to all national association Referees-in-Chief for their information and application as well.

Please be aware that the application of the rulings agreed by the IIHF Congress will be applied throughout the entire IIHF Rule Book. Therefore any wording within the current 2006 IIHF Rule Book contrary to the intentions of these new rulings and their application will be redundant.

Finally, we have identified the new wording to be applied in these two IIHF rules using **yellow highlight**. We have also identified the removed wording using **red highlight**, white font and stroked through the old wording.

**REGEL 412 – SPIELERWECHSEL
WÄHREND EINES SPIELUNTERBRUCHS**

- a) Unmittelbar nach einem Spielunterbruch muss zuerst das Gästeteam einen eventuellen Spielerwechsel durchführen. Bis das Spiel wieder begonnen hat, darf kein Wechsel mehr durchgeführt werden. Das Heimteam kann anschließend einen eventuellen Spielerwechsel durchführen, ohne dass das Spiel dadurch verzögert wird.

Verzögert ein Team den Spielerwechsel unnötig, fordert der Schiedsrichter das sich verfehlende Team oder beide Teams auf, ihre Positionen sofort einzunehmen. Er gestattet keinen Wechsel mehr.

- b) Ein Spielerwechsel wird wie folgt durchgeführt:
1. Der Schiedsrichter nimmt die Position für das nächste Anspiel ein. Der Linienrichter, welcher das Anspiel ausführt, begibt sich sofort zum entsprechenden Anspielort.
 2. Der Schiedsrichter gewährt zuerst dem Gästeteam einen Zeitabschnitt von fünf Sekunden, um einen Spielerwechsel durchführen zu können.
 3. Nach diesen fünf Sekunden hebt der Schiedsrichter seinen Arm und signalisiert damit, dass das Gästeteam keinen weiteren Wechsel mehr vornehmen darf.
 4. Mit dem noch erhobenen Arm gewährt der Schiedsrichter dem Heimteam fünf Sekunden für einen Spielerwechsel

**412 – CHANGE OF PLAYER PROCEDURE
DURING STOPPAGE OF PLAY**

- a) Following a stoppage of play, the visiting team shall promptly place a line-up of players on the ice for play and no substitution shall be made until play has resumed. The home team may then make any desired substitution which does not result in the delay of the game.

If there is any undue delay by either team in changing lines, the Referee shall order the offending team or teams to take their positions immediately and not permit a line change.

- b) The procedure shall be carried out as follows:
1. The Referee shall take his position for the start of the next play, and the Linesman dropping the puck shall proceed promptly to the location of the face-off.
 2. The Referee shall allow the visiting team five seconds to make their player changes.
 3. After the five seconds, the Referee shall raise his arm to indicate that the visiting team shall no longer make a player change.
 4. With the arm still up, the Referee shall allow the home team five seconds to make their player changes.

Information Bulletin August 2009

5. Nach diesen fünf Sekunden senkt der Schiedsrichter seinen Arm und signalisiert damit, dass das Heimteam keinen Wechsel mehr vornehmen darf.

6. Sobald der Schiedsrichter seinen Arm gesenkt hat, pfeift der Linienrichter, welcher das Anspiel durchführt, und zeigt damit an, dass beide Teams noch höchstens fünf Sekunden Zeit haben, um ihre Position für das Anspiel einzunehmen.

7. Nach diesen fünf Sekunden oder früher, falls die Spieler bereit sind, wirft der Linienrichter den Puck ein. Der Linienrichter ist nicht verantwortlich, auf die Spieler am Anspiel zu warten bis sie ihre Position eingenommen haben.

c) Den Teams ist es nicht erlaubt, nach einem unkorrekten Anspiel einen Spielerwechsel vorzunehmen, außer es wurde eine Strafe ausgesprochen, die die Anzahl der Spieler auf dem Eis beeinflusst.

d) Einem Team, welches gegen die "Icing-Regel" verstößt, ist es nicht erlaubt, einen Spielerwechsel bis zum nächsten Anspiel durchzuführen.

Fällt der Spielunterbruch wegen des Verstoßes gegen die "Icing-Regel" mit einer Werbepause zusammen oder entscheidet sich das "Icing-Team" in diesem Spielunterbruch seine Auszeit zu nehmen, ist es dem "Icing-Team" nicht erlaubt einen Spielerwechsel vorzunehmen.

5. After the five seconds, the Referee shall drop his arm to indicate that the home team shall no longer make a player change.

6. As soon as the Referee drops his arm, the Linesman conducting the face-off shall blow the whistle, which signals both teams that they shall have no more than five seconds to line-up for the face-off.

7. At the end of the five seconds or sooner if the facing-off players are ready, the Linesman shall drop the puck. It shall not be the responsibility of the Linesman to wait for the players to come into position for the face-off.

c) Teams are not permitted to make a player(s) substitution following a false faceoff, except when a penalty is assessed that affects the on-ice strength of either team.

d) A team which that is in violation of the icing rule shall not be permitted to make any player substitutions prior to the ensuing face-off.

Should the stoppage of play following the icing infraction coincide with a commercial timeout, or should the offending team elect to utilize their team time-out at this stoppage of play, they are still not permitted to make any player substitutions.

Information Bulletin August 2009

Jedoch ist es dem "Icing-Team" erlaubt, den Torhüter wieder einzuwechseln, der zuvor gegen eine zusätzlichen Feldspieler ausgetauscht worden war oder wenn ein verletzter Feldspieler oder ein verletzter Torhüter zu ersetzen ist oder wenn eine Strafe verhängt wurde, die die Anzahl der Spieler auf dem Eis beeinflusst.

Die Ermittlung der Spieler (-Anzahl) auf dem Eis erfolgt in dem Moment, wenn der Puck den Schläger des "Icing-Spielers" verlässt.

However, a team shall be permitted to make a player substitution to replace a goalkeeper who had been substituted for an extra attacker, or to replace an injured player or goalkeeper, or when a penalty has been assessed which affects the on-ice strength of either team.

The determination of players on ice will be made when the puck leaves the offending player's stick.

REGEL 440 – ANSPIELE/EINWÜRFE

- a) Bei jedem Beginn eines Spieldrittels sowie nach jedem Spielunterbruch wird ein Anspiel durchgeführt.
- b) Alle Anspiele werden ausschließlich durchgeführt:
 1. Auf einem der neun bezeichneten Anspielpunkte
 2. An einer Stelle der beiden "gedachten" Linien – parallel zur Längsbande, zwischen den Anspielpunkten in der Neutralen Zone
- c) Das Anspiel wird auf dem Anspielpunkt in der Mitte des Spielfeldes durchgeführt:
 1. Zu Beginn eines Spieldrittels
 2. Nach einem erzielten Tor
 3. Nach einer Fehlentscheidung "unerlaubter Befreiungsschuss"/Icing
 4. Nach einem frühzeitigen Wechsel zwischen Torhüter und Spieler, ausgenommen die Regel schreibt etwas anderes vor
 5. Wenn es spezielle Regeln vorschreiben (Siehe Buchstabe g dieser Regel)
- d) Das Anspiel erfolgt auf den Anspielpunkten in der Endzone des verteidigenden Teams:
 1. Nach irgendeinem Regelverstoß des verteidigenden Teams in dessen Verteidigungszone (der Puck wird auf der Seite des Spielfeldes eingeworfen, auf welcher der Spielunterbruch eintrat, es sei denn, die Regel schreibt ausdrücklich etwas anderes vor)

440 - FACE-OFFS

- a) A face-off shall be conducted at the beginning of each period and after any stoppage of play
- b) All face-offs shall be conducted exclusively:
 1. At the nine designated face-offs spots
 2. On two imaginary lines parallel to the side boards and extending from one neutral zone face-off spot to the other neutral zone face-off spot.
- c) The face-offs shall be conducted at the center ice spot:
 1. At the start of a period
 2. After a goal scored
 3. After an error of an official on icing
 4. Premature substitution of a goalkeeper unless otherwise expressly provided by these rules
 5. As special provided by the rules. (See item (g) of this rule)
- d) Face-offs shall be conducted at the end zone face off spots of the defending team:
 1. After any infringement of the rules made by the defending team in their defending zone (the puck shall be faced-off at the end face-off spot on the side where the stoppage occurred, unless otherwise expressly provided by these rules)

Information Bulletin August 2009

2. Nach einem regelwidrigen Tor, welches durch Ablenken des Pucks vom Schiedsrichter erzielt wurde.
 3. Nach einem nicht verwerteten Strafschuss des angreifenden Teams
- e) Das Anspiel erfolgt auf den **Anspielpunkten** in der Endzone des angreifenden Teams:
1. Nach einem unerlaubten Befreiungsschuss des angreifenden Teams
 2. Nach einem Absichtlichen Abseits des angreifenden Teams
- f) Das Anspiel erfolgt auf den **Anspielpunkten in der Neutralen Zone nahe der Angriffszone des Teams, welches einen Regelverstoß beging:**
1. Nach einem Abseits
 2. Nach einem Regelverstoß des angreifenden Teams in seiner Angriffszone
 3. Wenn sich ein oder beide, nahe der Blauen Angriffslinie spielenden Verteidiger oder ein von der Spielerbank kommender Spieler des angreifenden Teams nach einem Spielunterbruch über die "gedachte Linie" (Tangente am "oberen" Rand der Anspielkreise) begeben

~~g) Das Anspiel erfolgt auf der "gedachten Linie":~~

- ~~1. Nach einem Pass-Abseits, außer der Puck wird von einem Spieler des angreifenden Teams aus seiner Verteidigungszone abgegeben~~

2. A goal illegally scored as a result of a puck deflected off an official
 3. After an attacking team does not score on a Penalty Shot
- e) Face-offs shall be conducted at the end zone **face off** spots of the attacking team:
1. When the puck is iced by the attacking team
 2. After an intentional off-side by the attacking team
- f) Face-offs shall be conducted at the neutral zone **face off spots nearest the attacking zone of the offending team:**
1. After an offside
 2. After any infringement of a rule made by the attacking team in their attacking zone
 3. Following a stoppage of play, should one or both defensemen who are playing near their attacking blue line or any player coming from the bench of the attacking team enter into the attacking zone beyond the outer edge of the end zone face-off circles

~~g) Face-offs shall be conducted at the imaginary lines:~~

- ~~1. After an offside pass, unless the puck was passed or shot by an attacking player from his defending zone~~

Information Bulletin August 2009

2. Nach irgendeinem Regelverstoß eines Teams an der nächstgelegenen Stelle, an welcher der Spielunterbruch erfolgte, es sei denn, die Regeln schreiben ausdrücklich etwas anderes vor.

g) Anspiele werden durchgeführt auf einem der beiden Anspielpunkte in der Endzone des sich verfehlenden Teams:

1. Wenn Spieler im Spielunterbruch bestraft und Strafen für (nur) ein Team in die Strafzeituhr eingegeben werden, außer:
 - a. Wenn eine Strafe verhängt wird nach einem Tor – Anspiel in der Mitte des Spielfeldes
 - b. Wenn eine Strafe verhängt wird am Ende (oder zu Beginn) eines Spieldrittels – Anspiel in der Mitte des Spielfeldes
 - c. Wenn eine Strafe gegen das verteidigende Team angezeigt wird und sich die angreifenden Spieler über die "gedachte Linie" der Endanspielkreise begeben – Anspiel in der Neutralen Zone (Siehe Buchstabe f dieser Regel)
 - d. Wenn das sich nicht verfehlende Team einen unerlaubten Befreiungsschuss ausführt – Anspiel in der Neutralen Zone nahe der Blauen Linie des "Icing- Teams"
 - e. Wenn ein Regelverstoß von Spielern beider Teams begangen wurde, welcher zu einem Spielunterbruch führte, wird das folgende Anspiel am nächstgelegenen

2. After any infringement of the rules by either team at the nearest point of the line where the play was stopped, unless otherwise expressly provided here above.

g) Face-offs shall be conducted at one of the two end zone face off spots of the offending team:

1. When players are penalized at a stoppage of play so as to result in penalties being placed on the penalty time clock to one team except:
 - a. When a penalty is assessed after the scoring of a goal – face off at center ice
 - b. When a penalty is assessed at the end (or start) of a period – face off at center ice
 - c. When the defending team is about to be penalized and the attacking players enter the attacking zone beyond the outer edge of the end zone face-off circle - face-off in the neutral zone (See item (f) of this rule)
 - d. When the team not being penalized ices the puck – face-off in the neutral zone outside the blue line of the team icing the puck
 - e. When an infringement of a rule has been committed by the players of both sides in the play resulting in the stoppage, the ensuing face-off will be made at the nearest face-off spot in that zone.

Information Bulletin August 2009

Anspielpunkt in dieser Zone durchgeführt

- h) Anspiele werden am nächstgelegenen Anspielpunkt in der Neutralen Zone nahe der Blauen Linie ausgeführt:

1. Wenn es ohne Verschulden eines Teams aus irgendeinem Grund zu einem Spielunterbruch kommt während sich der Puck in der Neutralen Zone befindet

Anmerkung Wenn es unklar ist, welcher der vier Anspielpunkte nahe der Blauen Linie der nächstgelegene ist, wird das folgende Anspiel in der Mitte des Spielfeldes durchgeführt.

- i) Anspielpunkte nach einem Pass-Abseits:

1. Das Anspiel findet auf einem Anspielpunkt in der Zone statt, der dem Schuss oder dem Pass am nächsten gelegen ist (selbst wenn der Schuss von einem angreifenden oder verteidigenden oder einem Schiedsrichter abgelenkt wurde)

- j) Wenn das Spiel aus irgendeinem, im Regelbuch nicht näher definierten Grund unterbrochen wird, findet das Anspiel auf dem Anspielpunkt in der Zone statt, in welcher der Puck zuletzt gespielt wurde.

- h) Face-offs shall be conducted at the nearest face off spot outside the blue line whenever possible in the neutral zone:

1. When the play is stopped for any reason not specifically attributable to either team while the puck is in the neutral zone.

Note: When it is unclear as to which of the four face-off spots is the nearest, the centre ice face-off spot will be selected for the ensuing face-off

- i) Face-off spot after an offside pass:

1. The face-off shall take place in the zone face-off spot closest to the point of origin of the shot or pass (even if deflected off an attacking or defending player or an official)

- j) When the game is stopped for any reason not specifically covered in the official rules, the puck shall be faced-off at a face-off spot in the zone nearest to where it was last played.